



BESCHLUSSVORLAGE

FB 12

Tagesordnungspunkt: 1

**Schulen des Landkreises;
Anne-Frank-Gymnasium: Raumprogramm für den Erweiterungsbau**

Anlage(n):

Ausschuss für Bauen und Energie am 11.11.2019

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Matthias Huber

Tel. 08122/58-1021
matthias.huber@lra-
ed.de

Erding, 11.11.2019
Az.:

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Dem umseitig vorgestellten Raumprogramm wird grundsätzlich zugestimmt und die Vorstellung der planerischen Umsetzung soll in einer der nächsten Sitzungen erfolgen.



LANDKREIS
ERDING

Vorlagebericht:

Im Bildungsausschuss am 02.10.19 wurde festgestellt –auch nach Rücksprache mit den zuständigen Behörden- dass die aktuelle Entwicklung der gymnasialen Schülerzahlen kein viertes Gymnasium im Landkreis Erding rechtfertigen auch weil es am Anne-Frank-Gymnasium und am Korbinian-Aigner-Gymnasium Erweiterungsmöglichkeiten gibt.

Gleichzeitig wurde aber auch durch Herrn Landrat Bayerstorfer die regelmäßige Überprüfung der Zahlen und ggf. eine Neubewertung der Situation festgelegt.

Ferner hat der Bildungsausschuss in einer anderen Sitzung mit 12:0 u.a. folgendes beschlossen:

„...Ferner soll das bestehende Raumdefizit am Anne-Frank-Gymnasium den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden...“

Im Rahmen der Umsetzung dieses Beschlusses und auf Grund

- der Umstellung der Gymnasien von G8 auf G9 und der mittlerweile final bekannten Stundentafel,
- der mittlerweile vorhandenen Erfahrungen bzgl. der Akzeptanz von offener und gebundener Ganztageschule (OGS/GGS) und
- der Änderung der Förderrichtlinien der Regierung von Oberbayern von einzelnen Räumen hin zu Flächenbandbreiten

wurde der Raumbedarf des Anne-Frank-Gymnasiums neu bewertet und in Abstimmung mit der Schulleiterin wie folgt erarbeitet, so dass nach erfolgtem Um- und Erweiterungsbau das Flächenangebot **zusammenfassend** bezogen auf die Fachbereiche wie folgt aussehen soll:

- 41 Klassenzimmer in der Größenordnung 50 bis 70 qm (Mehrung um + 7)
- hinzu kommen 3 Kursräume, 1 Schulaufgabenraum, 1 Oberstufenraum und 1 Filmraum (Mehrung um +1)
- 4 IT-Räume und Nebenraum (Mehrung um + 2)
- 6 Bio/NuT-Räume inkl. Übungssäle und Vorbereitung (Mehrung um + 1)
- 6 Chemieräume inkl. Übungssäle und Vorbereitung (Mehrung um + 1)
- 7 Physikräume inkl. Übungssäle und Vorbereitung (Mehrung um + 1)
- 5 Musiksäle inkl. Übungssäle und Vorbereitung (Mehrung um + 1)
- 8 Kunst- und Werkräume inkl. Übungssäle und Vorbereitung (+/- 0)
- 2 OGS-Räume (Mehrung um + 1)
- 1 Mensa (Mehrung um + 1)
- im Bereich des pädagogischen Personals soll sich die Mehrgung auf einen Silentiumraum beschränken, so dass ansonsten die vorhandene Fläche bleibt und nur durch kleinere Umbauten optimiert werden soll

Es ist aktuell geplant obige Räumlichkeiten sowohl durch Umbauten im Bestand als auch in einem Erweiterungsbau zu errichten. In diesem Zusammenhang ist z.B. geplant den zusätzlichen Physik-Raum in unmittelbarer Nähe zum jetzigen Physik-Bereich unterzubringen und die dort verlorenen Klassenzimmer dann im Erweiterungsbau zu errichten.

Nach einer ersten Überprüfung werden die zusätzlichen Räume voraussichtlich schulaufsichtlich genehmigt und sind damit dem Grunde nach förderfähig.

Ferner bestätigte die Schulleiterin dass mit obigem Raumprogramm bis zu 1300 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden können (bei aktuell 1048 Schülerinnen und Schülern).

Bei der Berechnung der notwendigen Flächen sind wir langfristig von einem **sechszügigen** Gymnasium mit naturwissenschaftlich/technischer Orientierung ausgegangen.

Aktuell besteht die

- 5. Jahrgangsstufe aus 7 Klassen
- 6. Jahrgangsstufe aus 6 Klassen
- 7. Jahrgangsstufe aus 7 Klassen



LANDKREIS
ERDING

Parallel hierzu wird die Dreifachturnhalle mit entsprechenden Nebenräumen geplant und soll im nächsten Bauausschuss am 04.12.19 vorgestellt werden.

Nach grundsätzlicher Zustimmung des Ausschusses zum Raumprogramm soll dieses planerisch umgesetzt und das Umsetzungsergebnis in einer der folgenden Sitzungen vorgestellt werden

Von Seiten der Schulleiterin wird die Fertigstellung zum 01.09.2023 gewünscht, da sich dort der erste G9-Jahrgang in der 11. Klasse befindet und somit erstmalig wieder sieben Jahrgangsstufen (5. bis 11.) im Klassenverbund unterrichtet werden und dann voraussichtlich 41 Klassen benötigt werden.